

Für Denker:

**MODERNE  
BILDERRÄTSEL**

Für Sportler:

**ARAGONES AUF  
DER OLYMPIADE**

Für Sprecher:

**REDEN ZUM  
ABITUR**

Für Spinner:

**MADs MADIGE  
NATURGESETZE**

Nr. 134

# MAD

*Das vernünftigste Magazin der Welt*

POLIZEIWDIG  
BILLIG

FÜR NUR NOCH

**DM 2,50**

OS 20/sfr 2,80

hfl 3/bfrs 45

L 1000

## **MAD** MACHT KURZEN PROZESS MIT **LOUIS DE FUNES**



# MAD's MONATLICHER ALMANACH

## Erinnern Sie sich noch?

● 1952 ●

Weil die Gäste des Wollkalks „Moby Dick“ dem Koch nicht glauben wollen, daß das Wal-Fillet verbrannt ist und deshalb von der Speisekarte gestrichen werden muß, wird erstmals eine öffentliche Walurne aufgestellt.

● 1964 ●

Als bei der Schachweltmeisterschaft in Kapstadt (Südafrika) der schwarze König einen Bauern schlägt, wird der Grobian des Saales verwiesen und darf nie wieder beim Schach zucken. Es kommt daraufhin zu Rassenunruhen.

● 1972 ●

Da im Hamburger Hafen sämtliche Schiffslotsen streiken, werden an ihrer Stelle Fluglotsen eingesetzt, die vor den Großdampfern herflattern, um ihnen den rechten Weg zu zeigen.

## Warten Sie schon...

...daß es zwar „Autorenner“ heißt, aber die Autos trotzdem fahren dürfen? ●●●

...daß Blut zwar dicker als Wasser ist, aber immer noch wesentlich dünner als Himbeermarmelade? ●●●

...daß die meisten amerikanischen Mister gar nicht auf Bauernhöfen arbeiten? ●●●

...daß man in einer öffentlichen Toilette trotz dieses Namens die Kabinetur ruhig abschließen darf?

LEITSPRUCH  
DES MONATS:

„Wie man sich fettett, so riecht man!“

## Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 70 JAHREN wurde im Sauerland die Straßenwacht eingeführt. Unser Bild zeigt ihren ersten Einsatz, bei dem das Pannenfahrgest des Kraftfahrers S. Napf (Trittbrett, links) unter Leitung von Straßenwächter Prof. Rochus Schmyrlinck (Trittbrett, rechts) schon nach wenigen Tagen wieder flogtmacht wurde. Im Hintergrund das hochspezialisierte Technikerteam, bestehend aus (v.l.): Trudchen Zick (Kabelbrand), Anette Primeisel (Kellnerinnen und 1. Gang), Bertha Most (Nebelhorn), dem Leichtmatrosen Wolan (Kühlwasser) und Unke v. Weirauch (Kofferraum), die als die ersten „Gelben Enkel“ in die Automobilgeschichte eingehen sollten.

Umsonst ist  
auch das God!

(Aus dem Poesiealbum  
der deutschen Kernkraft-Gegner)

## ★ IHR HOROSKOP ★

### ERSTE WOCH

Am Montag fällt Ihnen jemand ganz schön auf den Wecker. Was für ein Glück, daß der Typ Uhrmacher ist und den Schaden gleich selber reparieren kann!

### ZWEITE WOCH

Vergessen Sie diese Woche nicht Ihre gute Kinderstube! Schließlich krabbeln dort Ihre Spielkameraden rum und erwarten Sie sehnsüchtig!

### DRITTE WOCH

Das Spiel ist verloren. Aber da es sich um eine Halma-Partie handelt, ist es sinnlos, deshalb zum Fundamt zu rennen.

### VIERTE WOCH

Am Samstagmorgen sind Sie total abgebrannt. Tja, das kommt eben davon, wenn man abends im Bett ruht!

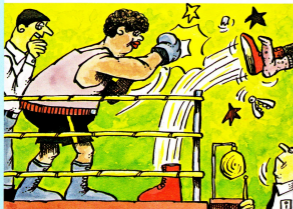
## AUS DEM MAD SPRACH- LEXIKON

## CHINESISCH FÜR KENNER



Tsan Tsang-ge	= Folterwerkzeug
Na Sen-loch	= Aufzugsschacht
Koa Li-tzion	= Ehe auf Zeit
Hin Tsun-kunts	= Die Leute von nebenan
Ho Sen-lats	= Klappfenster
Wan Gen-rot	= Kriegsbemalung
Fla Schen-tug	= Freiluft-Lift
Han Tschu-fach	= kleine Müllkippe
Ho Spi-tal	= Vorletzte Ruhe
Bao Chum-fang	= Status-symbol
Flao Men-mus	= klebrig-süß
Ho Ho-lulu	= Pinkeln verboten!

## DER MAD-KULTURTEST: Kennen Sie diesen Film?



„DER HERR DER RINGE“

## „Bauernregel“

Macht der Bauer den Eber zur Sau,  
tönt es verwirrt aus dem Ferkelstall: „Wau!“

# FRAGEN SIE ALFRED

## Lieber Alfred!

Auf der Titelseite von Heft 131 steht die Warnung: „Achtung Strahlungsgefahr!“ Und tatsächlich – kaum war ich mit dem Heft zuhause angekommen, begann ich auch schon gefährlich zu strahlen. Was kann ich dagegen tun?  
ANDREAS NEUMANN, Wolfsburg

## Alfred antwortet:

Das Heft lesen. Dann vergeht Dir sofort das Strahlen!

## Lieber Alfred!

Stammt der Name des MAD-Mitarbeiters Al Jaffee von „Kalter Kaffee“?  
TOBIAS LIST, Balingen

## Alfred antwortet:

Nein, der heißt wirklich so. Laß Dich nicht von seinen Zeichnungen irreführen!

## Lieber Alfred!

Meine Freundin ist abgehauen. Und zwar Deinetwegen! Das letzte, was sie mir sagte, war, daß sie in Dich verknallt ist und nach Frankfurt fährt, um Dich zu suchen. Bitte schicke sie mir zurück, wenn sie bei Dir ankommt (blond, 170 groß, 73 kg).  
FRANK PELZL, Heidenheim

## Alfred antwortet:

Geh nicht ... ähzt! Sie klemmt in meinem Postfach fest!

## Lieber Alfred!

In Heft 131 sieht man da oben, wo MAD immer zeigt, wie unsere wertvollen Leserbriefe mißbraucht werden, zwei Kinder beim Indianspielen. Willst Du damit behaupten, daß MAD-Redakteure Kinder in die Welt setzen können?  
BERND GRELLMANN, Düsseldorf

## Alfred antwortet:

Was heißt „Kinder“, Du Frechling! Das ist der MAD-Verleger und seine Sekretärin!

## Lieber Alfred!

Warum riechen die Umschläge, in denen ich das MAD-Abonnement zugeschickt kriege, immer so stark nach Parfum?  
CARSTEN SCHMALFUSS, Pforzheim

## Alfred antwortet:

Damit der Briefträger nicht merkt, was für einen Mist er befördert!

## Lieber Alfred!

Auf dem Titelblatt von Heft 130 sieht man, wie Nastassja Kinski als Tarzana mit Dir durch den Urwald schwingt. Wie hat sich die Romanze weiterentwickelt ... lechzt?  
ANDRES FINKEN, Unna

## Alfred antwortet:

Sie liebt mich fallen ... ähzt!



## HOFFNUNG

Ich hoffe, das Gebäude, das auf der Titelseite von Heft 131 so herrlich in die Luft fliegt, ist die MAD-Redaktion!  
IVO BÖTTCHER, Hamburg  
(Nein, das ist das Postfach mit den Leserbriefen! – Die Red.)

## LANGWEILE

Der Beitrag „MAD löst die Rohstoffkrise“ in Extraheft Nr. 11 war das Langweiligste, was ich je gelesen habe! Daraus hätte man wirklich mehr machen können!  
SIEGMAR STÜCHER, Bielefeld  
(Wieso? Waren Ihnen 6 Seiten Langeweile denn nicht genug?? – Die Red.)

## SCHWALBEN

Im MAD-Almanach von Heft 131 liefert Ihr den endgültigen Beweis für Euer Geistesschwäche. Denn seit wann essen Schwalben auf Bäumen?  
WERNER LEHMANN, Kerpen

(Seit sie umgezogen sind. Denn früher nisteten sie im Loch, das MAD-Zeichner I. Astalos im Kopf hat! – Die Red.)

## NAIVITÄT

Soll man über Euer Naivität und die sadistischen Beiträge in MAD lachen, Angst haben oder nachdenken?  
VOLKER FRANKE, Neumünster

(Egal. Hauptsache, man kauft sie. – Die Red.)

## ERFINDUNG

Gibt es Alfred E. Neumann wirklich oder ist eine Erfindung von Euch?  
ROLF DOMER, Hamburg

(Na hören Sie mal! Wer sollte so was Idiotisches wohl erfinden!? – Die Red.)

# LESER BRIEFE

## LATEIN

Bei einem der Orden, die Ihr in Heft 131 an Mediziner verliehen habt, steht zu lesen: „Medicus est deus“. Falsch! Im Lateinischen steht das Verbum am Ende des Satzes, so daß es richtig heißen müßte: „Medicus deus est“. Was habt Ihr dazu zu sagen?

RALF MÜLLER, Loxstedt

(„Ralphus clugscheisserus est.“ – Die Red.)

## GEDANKE

Jedesmal, wenn ich MAD lese, kommt mir der Gedanke, warum ich diesen Schwachsinn bloß gekauft habe!  
THOMAS KUSCHMIERZ, Pinneberg

(Herzlichen Glückwunsch! Hätten wir Ihnen gar nicht zugeutraut, daß Ihnen überhaupt jemals ein Gedanke kommt! – Die Red.)

## TRIO

In der Autokino-Fibel von Heft 128 konnte man bei Lektion 6 deutlich drei Alfred E. Neumann sehen. Hat Euer MAD-Maskottchen neuerdings Doubles?  
DANIEL SCHMELZER, Düsseldorf

(Nein, aber unsere Zeichner haben neuerdings so wenig Einfälle, daß sie alles dreimal bringen! – Die Red.)

## GESICHT

Seit ich Euer Alfred-Poster zerschnitten und sein Antlitz auf die Toiletentüte meiner Wohnung geklebt habe, fragt kein Besucher mehr, wo das gewisse Örtchen ist!

HELMUT NITSCHKE, Witten

(Klar. Kommt ja auch keiner mehr! – Die Red.)

# ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL

## Pressemeldung:

MÜNCHEN. – Bayerische Lehrer dürfen nach Klaffung ihre Schüler verhaften. Nachdem eine kürzlich ein schlagkräftiger Lehrer mit der Begründung freigesprochen wurde, er habe ja nur „das Gewohnheitsrecht für körperliche Züchtung“ ausgeübt, wurde die Forderung laut, Schul-Prügel gesetzlich zu verbieten. Bayerns Kultusminister Hans Maier lehnte dies jedoch ab und erklärte, ein solches Gesetz sei „nicht notwendig“, da die Schulleitung genüge, um Über-

## Preisträger:

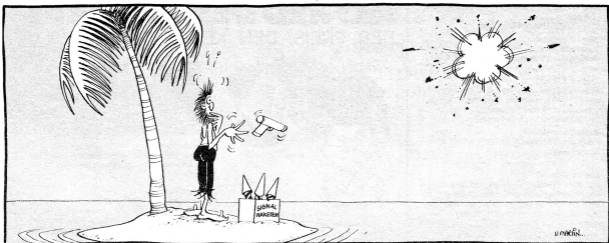
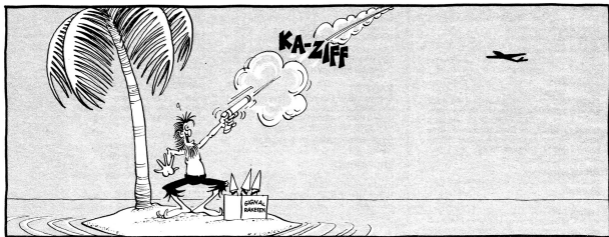
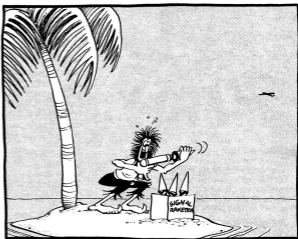
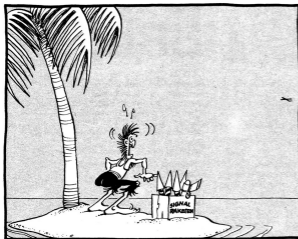
Hans Maier, bayerischer Kultusminister und Zuchtmeister, für die Rettung des Mondscheintans.

## Begründung:

Mit seinem Freibrief für prügeln-de Pauker, ihre weiß-blauen Schüler bei Bedarf grün-blau zu schlagen, bewahrt er die billigste bayerische Verständigungstechnik, bei der man die Sterne sieht: den Watschentanz.



# EINES TAGES, AUF DER INSEL





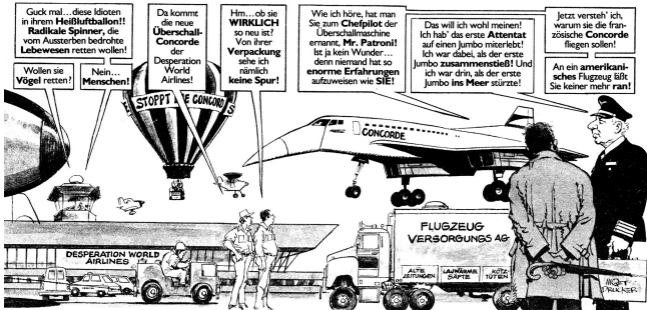
# ABT. GRUFTFAHRTUNTERNEHMEN

„Was! Ein Vierter Airport-Film?“ fragen Sie. „Gehen den Leuten nicht allmählich die Ideen aus?“ Klar. Schon seit dem ersten Film! Aber da Ideenlosigkeit noch nie ein Hinderungsgrund für einen Hollywood-Film war, gibt es seit kurzem:

# DIE CONCORDE AIRPOTT '80

ZEICHNUNGEN: MORT DRUCKER

TEXT: DICK DE BARTOLO



Und nun die **Nachrichten!** – Bitte hören Sie gut zu... denn die nächsten beiden Meldungen sind auch zugleich die **Filmhandlung!**

Die Fluggesellschaft **Desperation World Airlines** übernahm heute ihre erste Maschine, die mit **doppelter Schallgeschwindigkeit** fliegt!

Gleichzeitig stellten heute die **Knarrison-Werke** eine neue **Angriffs-Rakete** vor, die jedes mit **doppelter Schallgeschwindigkeit** fliegende Objekt abschießen kann. – Na? **Kapiert...?**

Oder muß ich Ihnen ein **BILD** davon malen!!

Und nun schalten wir um zu unserem Reporter auf dem Testgelände der **Knarrison-Werke!**

Können Sie uns sagen, wie **wirksam** die neue **Abwehr-Rakete** ist?

Sie hat eine **Treffsicherheit** von **123 %!**

Mehr als **100 %?** Wie gibt's das?

Weil sie nicht nur in der Luft ihr Ziel zerstört... sondern durch runterfallende Trümmer auch auf dem **Boden** viel Unheil stiftet! – Das sind die **zusätzlichen 23 %!**



Ich bin heimlich zu Ihnen gekommen, weil ich **Beweise** habe, daß die Knarrison-Werke schon seit Jahren **Waffen an Feindstaaten** verkaufen! – **Pst!** Wenn die Typen rausfinden, daß ich hier bin, würden sie mich **TÖTEN!**

Unsinn... das bilden Sie sich nur ein!

Also eins muß ich diesem Kerl lassen... er hat eine **großartige Einbildung!**



Stell dir vor, Schatz, da kam so ein Mann an und behauptete, er hätte **Dokumente**, die beweisen, daß du an feindliche Staaten **Waffen** verhöhrst!

Beruhig' dich, Liebling... solche Dokumente **GIBT ES NICHT!** Oder...äh...hat er dir diese Dokumente, die es gar nicht gibt, etwa schon ü-übergeben???



Du wirst mir doch nicht so was Böses zutrauen?

Jetzt **überleg'** mal, Maggie: Solche Geschäfte hätte ich doch gar nicht **nötig!** Meine Firma ist eine der **reichsten der Welt!** Ich besitze drei Häuser, zehn Autos, einen Privatjet... was sollte ich denn **NOCH MEHR** wollen!?

Vom Verstand her **NICHT!**

Weltherrschaft?

Ha! Wer hat **gepetzt?**

Dieses Amerika ist wirklich **große Klasse!**

Nein! Meine **Kamera** wurde geklaut!

Nein... das wurde **AUCH** geklaut!

Weil wir uns in **Rußland** gar nichts leisten können, was sich zu stehlen lohnt...!

Haben Sie viele **Fotos** gemacht, während Sie hier waren, Trainer Marxowitsch?

Hm...äh... kann ich Ihnen mit dem **Gepäck** behilflich sein?

Wenn Ihnen alles hier **gestohlen** wurde, wieso finden Sie dann Amerika so **großartig!**?

FLUGSTEIG 10-20

FLUG 217



Maggie hat die **Dokumente** im Flugzeug! Wie lang würde es dauern, unsere Rakete auf diesen Vogel umzuprogrammieren?

Da gibt es **tausende** Sicherheitsperren und **Kontrollen!** Außerdem werden wir von **Luftwaffe** und **NASA** überwacht...

Wie lang!?

Etwa zwei Minuten!

Dieses Herz ist für **meinen Jungen!** Wir müssen es so schnell wie möglich hier **wegbringen!**

Nein... bevor es der Spender rausfindet! Wir haben es nämlich einem Typ rausgenommen, der draußen im Wartesaal schläft!

Bevor es **abstirbt?**



O Gott! Wir haben eine **Steuerungs-Panne** in unserer Angriffsrakete! Sie hat ihren Kurs geändert und rast direkt auf ein Verkehrsflugzeug zu... auf die **Concorde!**

Sagen Sie nicht, daß diese neue **Waffe** zu **100%** **verlässlich** ist!?!?

Stimmt! Sie vernichtet **verlässlich** ihr Ziel! Aber ich habe nicht gesagt, **WELCHES!**



Kann es sein, daß unsere Concorde ein kleines Baby hat, das uns nachfliegt?

Aber, aber, Herr Kollege! So was gibt's doch nicht bei Flugzeugen!

Tja... das habe ich befürchtet!

Das bedeutet also: **WIR WERDEN ANGEGRiffEN!**

Bitte Stzгурte anschnallen! Ich muß eine kleine Kursänderung durchführen!



Wenn das eine „kleine Kursänderung“ war, kann ich nur hoffen, daß der Pilot keine GROSSE machen muß!

Igitt! Ich bin bisher immer per Schiff gereist, bis neulich der Dampfer auf der Kreuzfahrt in einen Taifun geriet! Und jetzt wollte ich im Flugzeug diese Katastrophe vergessen... ich Idiotin!!



Jetzt haben wir die Rakete abgehängt... aber ich wette, sie holt uns ein! Und dann???

Dann verstecken wir uns ganz leise hinter den Wolken!

Zu spät... da kommt sie schon wieder!!!

Achtung!!



Hier kriegt man ja richtig Sehnsucht nach einer DC-10!

Wem sagen Sie das! Ich bin nämlich der Präsident dieser Fluglinie! Ich gucke gleich mal im Garantieschein nach ... ob ich diese Zitrone noch ZURÜCKGEBEN kann!



Die Angriffsrakete hat versagt! Versuchen Sie es mit einer anderen Waffe! Ihr **MÜSST** die Concorde herunterholen... meine Freundin Maggie darf **NICHT ÜBERLEBEN!**

Ich wollte, ich könnte mit meiner Freundin auch so umgehen, wenn wir zanken!!

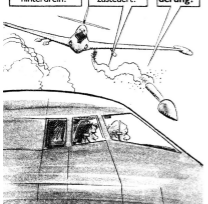


Guck mal! Ein netter, kleiner Abfangjäger! Und weil wir so schnell sind, daß er nicht winken kann, schießt er 'ne Infrarot-Rakete, die auf unsere TRIEBWERKE zusteuert!

Das ist kein Graß, Klotz, sondern 'ne Infrarot-Rakete, die auf unsere TRIEBWERKE zusteuert!

Ehrlich?

Achtung, Leute... es gibt wieder eine kleine Kursänderung!



Wenn die Rakete die Hitze unserer Düsen ansauert, könnte ich sie ablenken, indem ich eine Leuchtrakete abfeure!

Klar können Sie das! Vorausgesetzt, Sie kriegen das Fenster auf... bei einer Geschwindigkeit von 2000 Kilometern in der Stunde...!

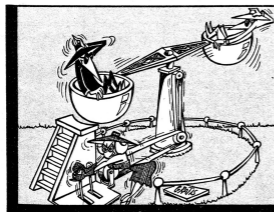
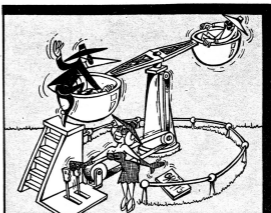
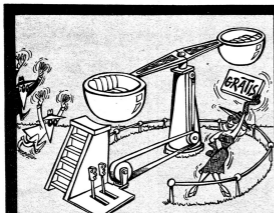


Mann, war das haarig! Wir sind im Sturzflug runter, um der Rakete auszuweichen... und dann knapp über dem Wasser wieder hoch! Wieviele Meter waren es noch bis zum Meer?

Ich will's mal so sagen: Sehen Sie da vorne die spitze Schnauze unserer Concorde? Da sind jetzt zwei Muränen, ein Tintenfisch und ein Hai aufgespießt!







## ABSTRACT

Wir haben einen Dauergast auf der Kinoleinwand, der bringt sein Publikum unausweichlich zum Wehern: Louis de Funes. Und gibt's mal keinen neuen Film von ihm, na schön, dann wird eben eine seiner Uralt-Klamotten aus der Kiste geholt, notfalls mit einem neuen Titel – ist ja ohnehin immer dieselbe Masche. Biedere Ehe-

ZIECHLINGEN: I. AETALOE      TEXT: MAX BERTHOLD

# LOUIS DE FUNES

**TARZUNES**



## IM ZEICHEN DES ZORRES



**SUPERLOUIS**



männer, überfällige Polizisten, eigensinnige Firmenbosse ... längst hat er sämtliche Helden des Alltags bis zum Umfallen verhackstückt. Mit anderen Worten: Der gute Louis braucht dringend neue Heldenrollen! MAD, das Fachblatt für Mauhelden, hätte da einen Vorschlag: Wie wär's zur Abwechslung mal mit ...

# ALS COMIC-HELD

## DIE FUNUTS



## LOUIS EISENHERZ



**LUCKY LOUIS**



Und weiter geht unsere Serie von Auszeichnungen für Leute, die sich in Beruf und Alltag überdurchschnittlich bewähren. Diesmal gibt es...

# MAD-MEDAILLEN

## FÜR VERDIENSTVOLLE LEHRER

**DIE AUSSERSCHULISCHE  
VERDIENSTMEDAILLE**



Verliehen an Lehrer, die ihre kostbare Freizeit opfern, um allen jenen Schülern, denen sie im Unterricht nichts beibringen konnten, private Nachhilfestunden zu erteilen... und dafür doppelt zu kassieren!

**DER ORDEN ZUM  
EWIGEN HIRNI**



Für die Kühnheit und Unerschrockenheit im Vergeben der besten Zensuren an die größten Nietten, um damit die eigene Unfähigkeit als Lehrer zu vertuschen und den Idiotenbedarf der Unis zu befriedigen.

**DER SILBERSTERN VOM  
FEHLENDEN RÜCKGRAT**



In Anerkennung solcher Lehrer, die sich durch besonderen Gerechtigkeitssinn auszeichnen, indem sie jedermann gleichermaßen willig in den Arsch kriechen, wenn sie glauben, daß es ihrer Karriere nützt.

**DER DOPPELZÜNGIGE  
LEISTUNGSORDEN**



Vergeben an Lehrer, die ihre Schüler zu immer neuen Höchstleistungen antreiben, selber aber bei jeder Gelegenheit nach Verkürzung ihrer Arbeitszeiten schreiben.

**DAS GROSSKREUZ ZUR  
EISERNEN DISZIPLIN**



Eine Auszeichnung für traditionsbewußte Lehrer, die den drei Grundwerten deutscher Erziehung unnachgiebig die Treue halten: Brüllen, Strafen und Prügeln!



**ABITUR-TESTBOGEN**

Kannst du deinen Namen schreiben? ☐

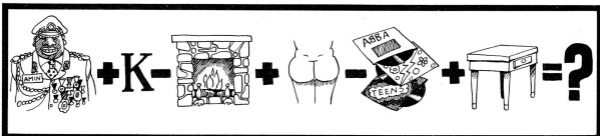
Weißt du, wie alt du bist? ☐

Weißt du, in welcher Stadt du wohnst?

Bist du ein Mädchen?

Ein Junge? Sonstiges?

He, Sie! Verträdeln Sie manchmal Ihre Zeit mit Bilderrätseln ... wie zum Beispiel diesem?

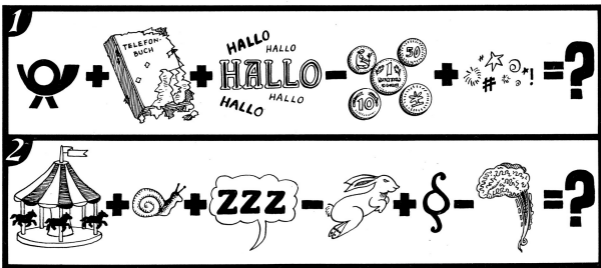


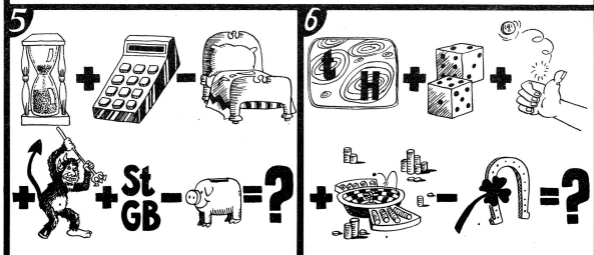
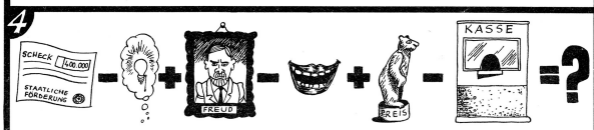
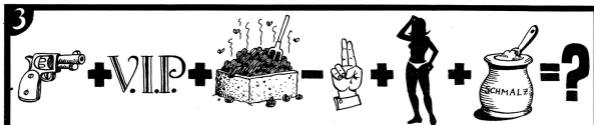
Sicher wissen sie noch, wie man so einen „Rebus“ löst: Man braucht nur die Bildchen durch Wörter zu ersetzen und die einzelnen Buchstaben je nach Vorzeichen dazugeben oder wegnehmen! – Wie bitte? Sagten Sie, das wäre „IDIOTISCH“? Herzlichen Glückwunsch! Das ist nämlich die richtige Lösung: IDI AMIN + K – KAMIN + POPO – POP + TISCH = IDIOTISCH! Und genau so idiotisch ist natürlich das Rätsel selbst. Denn mit diesem altmodischen Ramsch kann man ja nicht mal mehr Analphabeten hinter dem Ofen hervorlocken. Deshalb aufgepaßt und scharf nachgedacht. Denn MAD, das Blatt voller Rätsel, hat den Rebus entstaubt und modernisiert! Was dabei herauskam, zeigen Ihnen die zwölf folgenden, superschlauen...

# BILDERRÄTSEL AUS DER HEUTIGEN ZEIT

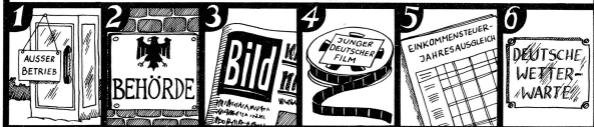
(Die Lösungen finden sie unten auf den nächsten beiden Seiten. Aber ja nicht schummeln, Sie Nieten!)

GESTALTUNG: FRANK VIELMEISTER

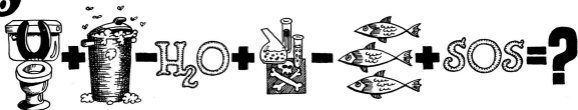




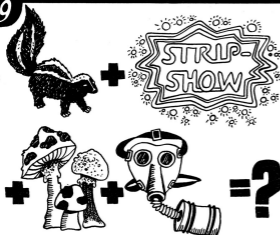
• • • • • AUFLÖSUNG • • • • •



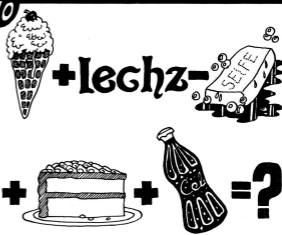
8



9



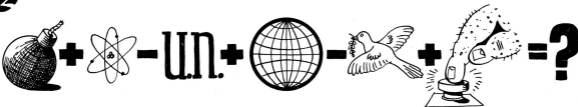
10



11



12



• • • • • AUFLÖSUNG • • • • •

7



8



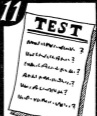
9



10



11



12 \*



# ART, GEMEINER MARKT

Anstatt die Araber wie zu beschimpfen, weil sie täglich des Öfteren einhaken, sollten wir lieber von ihnen lernen. Denn sie tun ja nur das Nützlichste: Sie haben von den künftigen Zeit mehr, als sie selber brauchen! ... warum also sollen sie den Überschuss nicht zum besten Preis verkaufen? Laß uns doch diese Beute! Denn in unseren Land haben wir ebenfalls einen Haufen Dinge,

# ÜBERSCHUSSWAREN,

## STÄDTISCHE FUSSGÄNGERZONEN



Jeder Städter hat mindestens eine davon: Seitenstraßen mit Staus, Seitenstraßen und Seitenstraßen, täglich unersättlich und unermüdet in beiden Richtungen, nicht so und umsonst, weil auch die letzte gestrichelte Linie der glühenden Landstraßen weichen muß. ... da die Araber ausschließlich Seitenstraßen besitzen, sind sie bestimmt mehr als glücklich, zur Abwechslung mal ein paar Betonkanten zu liegen. Und weil da unten ohnehin strenges Schlagschloß herrscht, ist das Fehlen von Knäulen nur ein Vorteil!

## SCHALLPLATTEN VON ROY BLACK



Jeder weiß, wie gern die Araber das Wirtshausbierchen bevorzugen. Und jeder weiß auch, wie herrensagend sich Schallplatten als Musikgeschosse eignen. Was liegt da näher, als diese Tatsachen miteinander zu verbinden? ... wo wir doch hauptsächlich Millionen überflüssiger Platten haben! Zum Beispiel von Roy Black, Kevin Keegan, Hanoi, Jürgen Moros, den Gebrüdern Blüthmann und so weiter (wichtig!): Damit wäre nicht nur unserer Schallplattenindustrie geholfen, sondern vor allem unseren Rundfunkhörröhren ... ganz abgesehen von dem Spaß, den die Araber beim Zerschneiden der Schallplatten hätten, besonders, wenn sie sie gehört haben!

## TÜTENEIS IM WINTER



Ist es nicht eine Schande, daß die Herrschaften, die uns die tägliche Öl bringen, hier wieder nach Hause tuckern? Warum pumpen wir da nicht endlich mit Benzin oder ähnlich treibenden Elementen? Nicht nur die Araber in ihrer weitläufigen Heimat werden es uns danken, sondern auch die Eskimos, die endlich auch im Winter auf seinen Touren (oder ihren Horden!) und im Sommer, wenn wir das Eis selber schneiden, können wir die Tanker mit all der Babyheizung, die durch den Gebrauchsrückgang bei uns überflüssig wurde!

## DIE BILD-ZEITUNG



In einer Zeit voller Kriegsgläub, Unsicherheit und Panik vor der Zukunft ist die BILD-Zeitung wohl die überflüssigste Produkt unseres Landes, da sie alle Angste Tag für Tag noch mehr antreibt! Für die gebildeten, sich Abwechslung leistenden Araber hingegen wäre BILD genau das Richtige! Denn nach herrensagender als bei uns könnte das Blatt mit seinen blühenden Schlagzeilen, Feind, verurteilen, Sensationen erfinden und die Lesende gegenseitig aufhetzen ... und auf diese Weise den Eindruck erwecken, die Isolation, kleinen Wirtshausgebiete wären schon genau so zivilisiert wie wir!

die man eigentlich wegwerfen möchte. Warum versuchen wir nicht, die den Arabern auszuverkaufen? Damit hätten wir zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen: Das Ölgold würde wieder in unser Land zurückfließen ... und gleichzeitig würden wir eine Menge übrigen Rammch für immer bei MAD, das Fachblatt für jede Menge übrigen Rammch, präsentieren! Dabei eine Last leichter ...

# DIE WIR DEN ARABERN VERKAUFEN KÖNNTEN

ZEICHNUNGEN: HARRY NORTH | TITEL: TOM KIDCH

## ILJA RICHTER



Eine Umfrage, welches Fernschreiber die Zuschauer am liebsten in die Waage schütten würden, ergab eindeutig: Ilja Richter. Zum Vergleich: gepostet vor allem in solchen Jahren der arabischen Wäde, in denen die Fesseln auch vor dem Fernschreiber nicht kühlen dürfen. Und falls es mit Ilja Richter klappt, können wir gleich nach noch Dieter Hallensleben, Andrea Jaggen, die Pacht-Chöre sowie alle anderen Unterhaltungsstars, deren Anblick man nur selbstverständlich ertragen kann, tatenscheidend!

## STREUNENDE KATZEN



Je größer unsere Stadt, desto größer die Zahl herrensagender, streunender Katzen, die nicht mal ein Sandkloßchen für ihre täglichen Beiläufigkeiten haben. Da aber die arabischen Wäde nichts anderes ist als ein übriges, dieser Sandkloßchen, würden uns die Araber mit Hundstisch ein paar Millionen Mann abhaken! Damit endlich mal der Boden gründlich umgeben wird und etwas Leben in die Gegend kommt!

## STILLGELEGTE EISENBAHNSTRECKEN



Zehntausende Kilometer Eisenbahnstrecken sollen bei uns stillgelegt werden, während es in so manchen arabischen Eisen nicht mal einen einzigen überflüssigen Bahn-Kilometer gibt! Also las, nicht zu früh mit unseren überflüssigen Schienen und Schwellen, auch wenn die Lesende dort gar keine Eisenbahnen brauchen! Was sie aber dringend brauchen, ist Schalter für ihre Hauswesenstüren. Und was eignet sich besser dafür, als unsere schönen, deutschen Schweizerwege, verwerft montiert ... zugleich ein moderater Wegweiser, der auch das größte Kamel sicher in die nächste Wüste führt!

## WIENERWALD-GASTSTÄTTEN



Herren! Herren! Herren! ... das ist alles, was die armen Araber dauernd vorgesetzt kriegen. Und das nicht mal in einem netten Baumstümpfen mit Kuckuckskuhre, sondern in einem reinen Zelt! Wie darüber werden sie daher ihre Petroschlar aus den Speerentropfen herausfragen, wenn wir ihnen die Gemütschuld ins Land bringen: Kuckuck, kuckuck, auf dem Fleißend vorstellend, automatisch geschoßene und wackelnd beigebräunte Beerdigungen, verpackt in schmale Wegweiserkisten, mit denen die Wäde bald ebenso bunt wie die typische deutsche Picknicktisch!

## UNKRAUT



Jeder Haus- und Gartenbesitzer weiß es: Das Zeug ist einfach nicht wegzukriegen. Egal, wie sehr man sich auch bemüht: „Unkraut verdirbt nicht“, wie das Sprichwort besagt. Es wächst zwischen Steinen und auf Sandwegen, in der Sonne genau so wie im Schatten . . . es wächst einfach überall. Na, prima! Dann ist es ja genau der richtige Exportartikel für unsere arabischen Kunden, die für ein bißchen Grün auf ihrem gelben Wüstengrundstück gern jeden Preis bezahlen.

## FERNSEH-WETTERPROPHETEN



Die Gesichter sind von Zeit zu Zeit neu, aber das Ergebnis ist immer dasselbe: Total verkorkste Wettervorhersagen, egal, zu welcher Tageszeit und in welchem Programm! In den arabischen Ländern hingegen, wo das Wetter seit eh und je unverändert ist, bräuchten die falschen Propheten nur einen einzigen Satz in der Landessprache zu lernen: „Sonnig und weiterhin heiß!“ Und ihre bunten Wetterkarten mit all dem meteorologischen Quatsch könnten wir gleich mitverbökern, weil sie da unten genau so niemand kapiert wie bei uns!

## RABATTMARKEN



Ist es nicht gerade erschütternd zu erfahren, daß es am Arabischen Golf auch heute noch vier Scheichtümer gibt, die nicht einmal ihre eigenen Briefmarken haben . . . während wir unter der Fülle unbenutzter, zuviel gedruckter oder von Pleitefirmen stammender Rabattmarken beinahe erstickten? Unser Appell an die Ladenketten: Verkaufte diesen Ramsch an die Araber, damit die Fetzen, die wir in den Schubladern horten, endlich was wert sind . . . als philatelistische Rarität!

## BRILLEN FÜR 3-D-FILME



Traurig, aber wahr: Die meisten Beduinen haben noch nie eine Sonnenbrille besessen, obwohl sie es weiß Gott dringender nötig hätten als unsereins! Ebenso traurig und genau so wahr: In irgendwelchen Schuppen verrotten hunderttausende Pappbrillen, die man vor etlichen Jahren zum Betrachten der lächerlichen und im Nu wieder verschwundenen 3-D-Filme benötigte. Die könnten wir doch locker an die Araber verschern – zu einem Preis, den sie sich leisten können. Und da sie sich ohnehin alles leisten können, wären DM 100 pro Brille und Nase nicht zuviel verlangt, oder?

## EIERUHREN



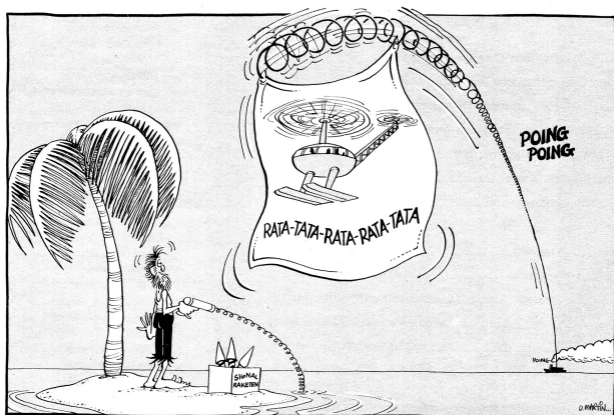
Noch ahnen es die Araber nicht – doch verfügen sie neben dem Erdöl über weitere Naturschätze in unermeßlichem Ausmaß. SAND! Und wie man in technisch fortgeschrittenen Ländern wie dem unseren weiß, ist Sand die unentbehrliche Grundsubstanz zum Füllen von Eieruhren. Was aber nutzt der schönste Sand, wenn man keine Eieruhren besitzt? Einen Dreck nutzt er! Weshalb es für unsere Glasindustrie ein leichtes sein sollte, mit dem Verkauf von Milliarden Eieruhren ein Milliardengeschäft zu machen!

## ALTE WEIHNACHTSBÄUME



Zugegeben: Für uns hier gibt es keinen trostloseren Anblick als ein alter, abgenadelter Weihnachtsbaum, der nach den Festtagen vor die Tür gesetzt wird. Aber was weiß denn so ein Scheich, wie ein echter Baum aussieht . . . wo er doch nie im Leben einen gesehen hat! Also los, ihr cleveren Export-Kaufleute, ihr seid doch sonst auch nicht so zimperlich! Verkauft den Arabern jeden Januar unsere Baum-Wracks, damit auch sie endlich mal glauben können, sie stehen im Wald!

# AM NÄCHSTEN TAG AUF DER INSEL

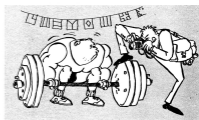
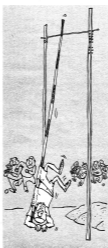
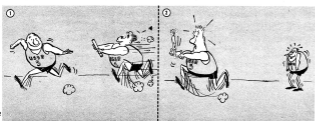
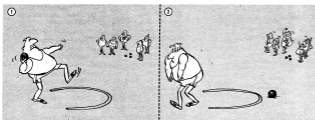
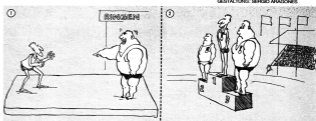
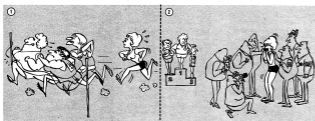


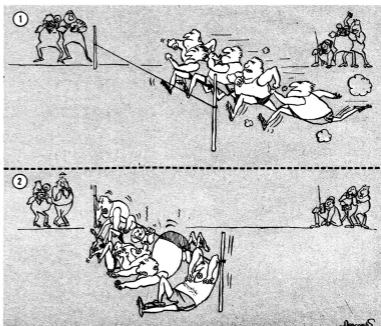
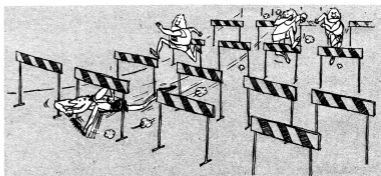
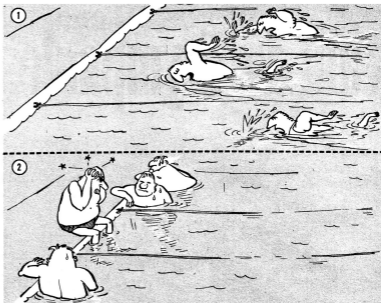
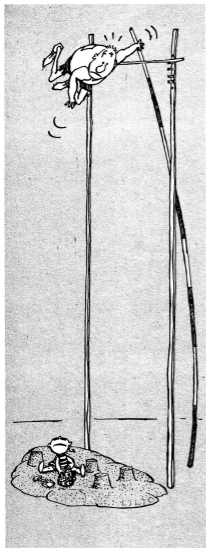


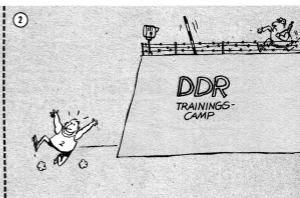
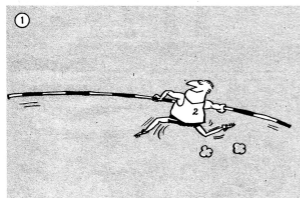
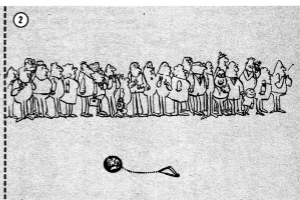
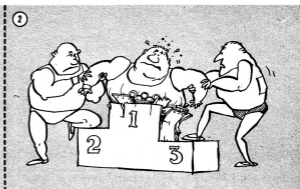
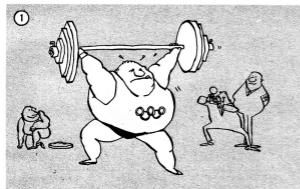


ABT. SCHNELLER, HÖHER, WEITER... UND DOOFER!

# Ein MAD-Blick auf die Olympiade







ART: BILD DES JAHRETS

# DIE GLOTZKISTE

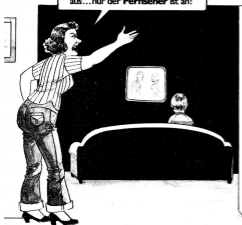


Was soll das!? Alle Lampen sind aus...nur der Fernseher ist an!

Du weißt doch, daß das Fernsehen im Dunkeln schlecht für die Augen ist!!

Na klar! Aber ich sehe ja gar nicht fern!

Ich LERNE!



Ich liebe alte Filme!

Ich auch!

Schade, daß diese Klamotten im Fernsehen meist nur **spätnachts** gezeigt werden! Gestern zum Beispiel hatte ich irre Mühe, bis Mitternacht **wachzubleiben**, um diesen uralten **Hitchcock** zu sehen!

Den hab' ich auch gesehen!

War das nicht eine tolle Szene, wie gleich am Anfang dieses **Segesschiff** in der Nacht gegen die **Felsklippen** donnerte!?

Hm... weiß ich nicht!

Da bin ich gerade eingeschlafen!



Und das ist mein Hobby...ein **Video-Recorder**! Damit habe ich alle interessanten Filme aufgenommen, die letztes Jahr im Fernsehen gezeigt wurden!

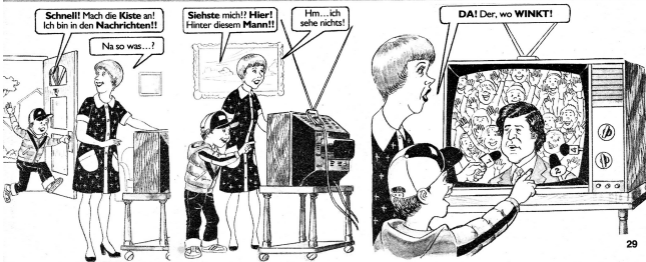
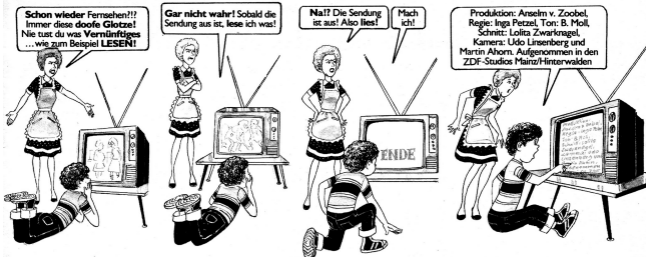
Unglaublich! Das ist ja das **reinste Filmmuseum**!! So eine riesige Sammlung habe ich **noch nie** gesehen!!

Tja...und ich bin auch sehr stolz darauf!

Sicher gucken Sie sich Ihre Filme oft an!?

**Niemals!** Dazu bin ich viel zu sehr mit dem **Aufnahmen** beschäftigt!





# ABT, REGELSCHAUER

Haben Sie sich schon mal Gedanken gemacht, wieso es jedesmal regnet, wenn Sie gerade mit der Autowäsche fertig sind? Oder warum der Fernseher ausgeschaltet an jenem Tag, seinen Geist aufgibt, an dem die Garantie-

ZEICHNUNGEN: PAUL COOPER

TEXT: FRANK JACOBSS

# MAD'S MADIGE NATURGESETZE

## DIE TEMPO-THESE



Egal, in welcher Reihe du dich anstellst, die andere kommt stets schneller voran.

## DIE TEMPO-ANTITHESE



Schuld du in die schnellste Reihe überwechselst, wird diese sofort langsamer!

## DAS AXIOM DER VERFÜHRTEN FREUDE



Jeden unerwarteten Gefühlschock folgen unverzüglich unerwartete Angaben in mindestens gleicher Höhe!

## DAS PARTY-PRINZIP



Egal, wann du auf der Party eintriffst, die hübschen Mädchen sind schon vergeben.

## DIE FEINSEN-FORMEL



Je spannender gerade die Sendung, desto störriger reagiert du aufs RK.

## DAS SAMSTAG-NACHT-SYSTEM



Wenn du mit deinem Freund zwei Mädchen aufreißt, interessiert sich stets die hübschere für dich.

## DAS GYMNASTIK-GESETZ



Jeau Rundungen des Körpers, die du ausmitten hervorzuheben willst, reagieren auf deine Bemühungen um gestiegenen.

## DIE WERT-REGEL



Je höher der ein Wertgegenstand ist, desto größer ist auch die Wahrscheinlichkeit, daß ihn die Heimschnecke rekrutieren.

## DAS DENTISTEN-THEOREM



Je unangenehmer die Zahnbehandlungen, desto größer die Chance, daß sie ausgeübt an einem Wochenende auftreten.

## DAS 1. FLUGREISE-GESETZ



Je früher du dich am Flughafen einstellst, desto mehr verspätet sich der Abflug deiner Maschine.

## DAS 2. FLUGREISE-GESETZ



Die Zeit, die du durch die verbleibende Anzahl deiner Maschine gewinnst, entspricht genau der Zeit, die du verbleibst, weil du so lange auf dein Gepäck warten mußt.

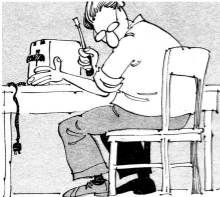
## DAS 3. FLUGREISE-GESETZ



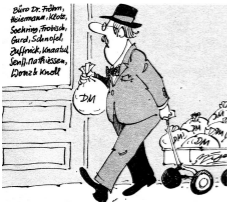
Die Zahl der Taxen an einem Flughafen verhält sich stets verhältnismäßig proportional zur Zahl der ankommenden Fluggäste.

## A cartoon illustration of two men. The man on the left is wearing a dark suit, a striped tie, and a white cap with a small emblem. He is holding a large sheet of paper. The man on the right is wearing a light-colored patterned shirt and a dark cap. He is holding a small, dark-colored animal, possibly a cat or a dog, in his arms. The background shows a stylized, sketchy drawing of a building or structure.

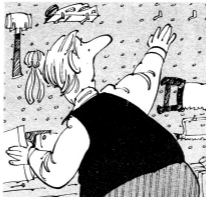
## DAS 1. HEIMWERKER-GESETZ



## DIE ANWALTS-FORMEL



## DAS 2. HEIMWERKER-GESETZ



## DIE KÜCHEN-KONSTANTE



### DAS 3. HEIMWERKER-GESETZ

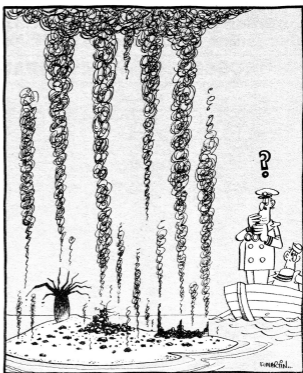
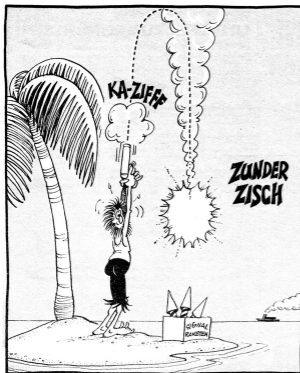
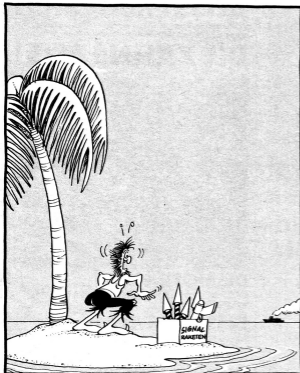


### DIE SIMULTAN-REGEL



**Je interessanter zwei Programme sind, desto größer die Wahrscheinlichkeit, daß sie gleichzeitig gesendet werden.**

# AM LETZTEN TAG AUF DER INSEL



# He, Sie! Sind Sie lebensmüde, weil dieses Heft zu Ende ist?



## Hier sind 38 Gründe, für die es sich weiterzuleben lohnt:



Für alle, die alte Kunstwerke mögen:

### 12 WIEDERBELEBENDE MAD-EXTRAHEFTE

Je 100 Seiten mit den besten Beiträgen aus mindestens fünf Jahre alten MAD-Nummern!



Für alle, die neue Kunstwerke mögen:

### 25 HERZERFRISCHENDE MAD-TASCHENBÜCHER

Je 160 Seiten mit Originalbeiträgen der MAD-Meister, bisher noch in keinem anderen MAD-Werk enthalten!



Für alle, die alte und neue Briefträger mögen:

### 1 KRAFTSPENDENDEN MAD-ABONNEMENT

Die Garantie, wenigstens einmal im Monat glücklich zu sein!

...und dann sind Sie garantiert nicht mehr  
lebensmüde — sondern **LESENSMÜDE!**

## DIE GROSSE MAD-RAMSCHPARADE

Für DM 3,80 bei Ihrem Kiosk (sofern diese Wertpapiere nicht schon wieder ausverkauft sind)

### MAD-Extrahefte

- 1 - Das Schlechteste aus MAD
- 2 - 100 Seiten Don Martin
- 3 - MAD-Buch der Bildung
- 4 - Don Martins heile Welt
- 5 - Buch der technischen Wunder
- 6 - Die MAD-Satirale
- 7 - Don Martin geht ein Licht auf
- 8 - Das MAD-Verführbuch
- 9 - MAD-Buch des Schwelchens
- 10 - MADs großes Schatz-Buch
- 11 - MAD-Buch der Weisheit
- 12 - MAD-Buch der Kostbarkeiten

### MAD-Taschenbücher

- 1 - Don Martin hat Premiere
- 2 - „Viva MAD!“ von Aragonis
- 3 - „Mager“ von Al Jaffee
- 4 - Don Martin dreht durch
- 5 - Spion von Prohaska
- 6 - Berg - MAD-Report
- 7 - „Wirre Welt“ von Aragonis
- 8 - Al Jaffee „Dumme Sprüche“
- 9 - Die MAD-Lebenshilfe
- 10 - MAD in Hollywood
- 11 - Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 - Das MAD-Buch der Rache

- 13 - Nach mehr Zündstoff von Spion
- 14 - MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 15 - Total verrückt! von Aragonis
- 16 - Dave Berg wackelt sich um
- 17 - Don Martin kocht was aus
- 18 - Al Jaffees Monster-Buch
- 19 - MADs großes Müll-Buch
- 20 - Spion & Spion, Bd. III
- 21 - Astalos: Buch der Technik
- 22 - Zum Schießen von Aragonis
- 23 - „Käp'n Hini“ von Don Martin
- 24 - Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 - MAD-Buch der Weltgeschichte

An den  
Williams Verlag  
MAD-Abonnement  
Schwanenwik 29  
2000 Hamburg 76

Ich bestelle ein MAD-Jahres-  
abonnement – die nächsten zwölf  
MAD-Hefte portofrei ins Haus:

- ☐ für mich selber  
☐ als Geschenk (würgt!) für

Den Betrag von DM 32,50 habe ich  
per Scheck beigestellt  
☐ auf das Postcheckkonto Williams Verlag  
Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Name (nur bei Geschenk-Abo) \_\_\_\_\_

Anschrift (nur bei Geschenk-Abo) \_\_\_\_\_

## AN MAD NR. 135

ist wieder einmal alles dran! Denn schon beim Kauf am Kiosk ver-

## BEISST MAN SICH

nur mühsam das Grinsen... und wer ein lockeres Gebiß hat, muß  
beim Lesen höllisch aufpassen, sonst fallen ihm vor Lachen noch

## DIE ZÄHNE AUS!



## BISSIGER SPOTT...

MAD befaßt sich mit dem „Beißen“, der James Bond  
zum Fressen gern hat!

## BISSIGER WITZ...

Warum MAD-Zeichner Astalos so ungern badet! (Nein,  
Leute, nicht in der Badewanne, sondern im Schwimmbad.  
Ihr könnt die Gasmasken wieder runternehmen!)

## BISSIGE IRONIE...

Parteikarne: Ein fieses Gesellschaftsspiel für Leute die  
gern mit der Gesellschaft spielen.

## EIN HEFT...ZUM REINBEISSEN!

(schmatz...schlecker...würgt!)

...UND FALLS SIE ZU FAUL SIND, ZUM NACH-  
STEN KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH  
DIE MAD-RAMSCH FÜR EIN PAAR PFENNIGE  
MEHR PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN:

### MAD-Extrahefte und Taschenbücher:

1 Extraheft oder Buch ..... DM 4,-  
jedes weitere Heft oder Buch ..... DM 4,-

Bestellung per Scheck oder Bargeld: Zettel mit  
Name und Anschrift sowie gewünschten Titel oder  
Nummern zusammen mit Scheck oder Bargeld  
(leicht) absenden an: →

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte  
Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel  
oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag  
einzahlen an: →



VERLAGSUNION  
Postfach 5707  
6200 Wiesbaden 1

Postcheckkonto  
Frankfurt/M. 190 14-607

Deutsches MAD erscheint monatlich im  
Williams Verlag, Postfach 52 06 06, 2 Hamburg 52  
als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York  
Herausgeber: Klaus Rehr - Redaktion: Herbert Feuerstein  
Grafik: Horst Schättler - Assistenz: Marlies Gerson  
Titelbild und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann  
Anschrift für Leserbriefe: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt  
MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines - Redaktion: Albert B. Feldstein  
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in  
Leserzirkeln nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.  
Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden  
Satz: alphabeta Gerd & Kohn GmbH, Hamburg  
Druck: Hanscatische Druckanstalt GmbH, Hamburg  
Published in Germany



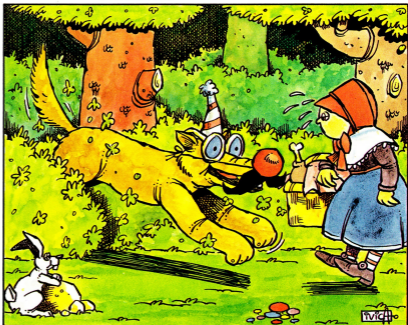
Trotz heftigster Proteste des Verbandes  
deutscher Froschkönig-Freunde diesmal

**DAS MÄRCHEN VOM**

# Rotkäppchen



GESTALTUNG: I. ASTALOS





ALFRED E. ROBINSON